



Die Experten in Sachen Wundtherapie mit Dr. Peter Hoffmann (links, Oberarzt Unfallchirurgie und Ausbildungsleiter) sowie Henning Hoffmann (Aus-, Fort- und Weiterbildung im Klinikverbund Südwest, z. v. rechts)  
Foto: red

# Mit neuestem Wissen an Wunden

Klinikverbund Südwest bildet zusätzliche Experten zur Steigerung der individuellen Wundtherapie aus

Professionelles Wundmanagement auf dem neuesten Stand der Wissenschaft können die 17 zertifizierten Experten des Klinikverbunds Südwest praktizieren. Damit soll die Qualität der Versorgung der Patienten weiter gesteigert werden.

**KREIS BÖBLINGEN** (red). Schätzungen zufolge leiden in Deutschland rund vier Millionen Menschen unter chronischen Wunden und nur jeder fünfte Patient wird adäquat versorgt. „Das Wundmanagement in Deutschland bewegt sich somit immer im Spannungsfeld zwischen Versorgungsqualität und Wirtschaftlichkeit und betrifft neben den Patienten, Klinikärzten und niedergelassenen Medizinern vor allem auch Pflegenden des ambulanten und stationären Bereichs“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Klinikverbundes Südwest. Um dem Problem zu begegnen und seinen Patienten ein professionelles und pflegerisches Wundmanagement auf dem neuesten Stand der Wissenschaft anbieten zu können, bildet der Klinikverbund seit diesem Jahr speziell geschulte Wundexperten aus. Die ersten 17 neuen Wundexperten für die Krankenhäuser

in Sindelfingen, Böblingen, Calw, Nagold, Leonberg und Herrenberg erhielten jetzt von Dr. Peter Hoffmann, leitender Oberarzt an der Klinik für Unfallchirurgie Sindelfingen und fachlicher Leiter der Wundexpertenausbildung, feierlich ihr Zertifikat überreicht.

Der Basiskurs „Wundexperte Initiative Chronische Wunden e.V.“ (ICW) ist eine vom Deutschen Pflegeverband (DPV) und dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) anerkannte Fortbildung. Die Zertifizierung erfolgt über den TÜV Rheinland. In 48 Unterrichtseinheiten und einer zweitägigen Hospitation (beispielsweise in der Wundambulanz) wird den Teilnehmern, sowohl Ärzten als auch Pflegepersonal, zusätzliches Wundmanagementwissen vermittelt. Themen sind unter anderem die Physiologie der Wundheilung, verschiedene Wundarten, Wundheilungsstörungen, Verbandmaterial und -techniken sowie die fachgerechte Dokumentation der Behandlung.

Zudem wird die Kommunikation mit dem Patienten und dessen Angehörigen in den Fokus der Ausbildung gestellt. Den Abschluss bildet eine Prüfung sowie eine schriftliche Facharbeit. Um zukünftig auf dem wissenschaftlich neuesten Stand zu bleiben, treffen sich alle Absolventen des

Klinikverbundes zweimal jährlich in Qualitätszirkeln zum fachlichen Austausch von Erfahrungen. Aufgrund der sehr guten Resonanz soll die Weiterbildung auch 2010 angeboten werden. Das Angebot gilt auch für externe medizinische Fachangestellte und niedergelassene Ärzte.

## Pilotprojekt Wundnetz Nordschwarzwald

Um die Wundversorgung in der Region noch weiter zu verbessern, startete zudem im Mai das Wundnetz Nordschwarzwald. Das Pilotprojekt des Kreisklinikums Calw-Nagold, der AOK Nordschwarzwald und dem Ärzte-Verband MEDI hat sich zur Aufgabe gemacht, die Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden in der Region noch besser zu koordinieren und die Zahl möglicher Komplikationen deutlich zu senken.

Bei erfolgreichem Projektverlauf ist eine Ausweitung auf ganz Baden-Württemberg angedacht. Es ist deutschlandweit eines der ersten Projekte dieser Art bei dem die Kliniken, die niedergelassenen Ärzte und die Kostenträger so eng verzahnt zur besseren Patientenversorgung beitragen wollen.